

Deutscher Suchtkongress 18.-20. September 2023 Berlin <i>Vielfalt in Forschung, Prävention und Therapie von Suchterkrankungen</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline Symposien: 24.04.2023 Deadline Abstracts: 02.05.2023 Notification of Acceptance: 10.07.2023
--	--	--

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich ein zum 15. Deutschen Suchtkongress vom 18.-20. September 2023 in Berlin! Unter dem Motto „**Vielfalt in Forschung, Prävention und Therapie von Suchterkrankungen**“ schaffen wir Raum für spannende Erkenntnisse, diverse Perspektiven und intensiven Dialog.

Wir freuen uns auf Ihren aktiven Beitrag mit Ihren Ergebnissen aus einer wissenschaftlichen Studie oder Ihren Erfahrungen bzw. Erwartungen in einem praxisbezogenen Projekt! Ab sofort ist die Einreichung von **Symposien (bis 24.04.)** sowie von **Abstracts (bis 02.05.)** für Vorträge oder Poster möglich. Die Abstracts werden von einem wissenschaftlichen Programmkomitee begutachtet und bei Annahme in einem Sonderheft der Zeitschrift „SUCHT“ im Hogrefe Verlag online veröffentlicht. Das **Ergebnis** des Begutachtungsprozesses wird Ihnen **bis 10.07.** bekanntgegeben.

Folgender Leitfaden gibt eine Übersicht aller wichtigen Informationen zum Einreichungsprozess, zur Begutachtung durch das Programmkomitee sowie zur Veröffentlichung des Abstracts. Bei Rückfragen helfen wir Ihnen gerne weiter, die Kontaktadresse lautet abstracts@suchtkongress.org. Bitte geben Sie dabei, sofern vorhanden, Ihre jeweilige Submission-ID an.

Weitere Informationen rund um den Kongress finden Sie auf den laufend aktualisierten Seiten der Kongresshomepage www.suchtkongress.org.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen vielfältigen Deutschen Suchtkongress 2023!

Einreichen von Fachbeiträgen:

Die Einreichung („Submission“) von Fachbeiträgen erfolgt über das **Konferenzportal**: Erstellen Sie dafür auf der Homepage www.suchtkongress.org ein **persönliches Profil**, über welches Sie Ihre Konferenzteilnahme verwalten können.

Über den **Button „Submissions“** können Sie Ihren Beitrag einreichen und bis zum jeweiligen Einsendeschluss bearbeiten. Nach Einreichung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail mit einer Submission-ID.

Folgende Arten von Fachbeiträgen können eingereicht werden:

- **Symposium aus Wissenschaft oder Praxis → siehe Richtlinien (A)**
- **Wissenschaftliches oder praxisbezogenes Abstract → siehe Richtlinien (B)**
 - Vortrag innerhalb eines bereits eingereichten Symposiums
 - einzelner Vortrag
 - Poster

Deutscher Suchtkongress 18.-20. September 2023 Berlin <i>Vielfalt in Forschung, Prävention und Therapie von Suchterkrankungen</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline Symposien: 24.04.2023 Deadline Abstracts: 02.05.2023 Notification of Acceptance: 10.07.2023
--	--	--

(A) Richtlinien für die Einreichung eines Symposiums (Deadline: Mo 24.04.2023)

Insgesamt ist für ein Symposium ein Zeitfenster von **90 Minuten** angesetzt. Ein Symposium besteht aus **3 (Minimum) oder 4 (Maximum) Vorträgen**.

(1) Bestimmen Sie den **Titel des Symposiums**

(2) Ordnen Sie das Symposium einem dieser **Themengebiete** zu:

- Grundlagen und Modelle von Suchterkrankungen
- Neurobiologie
- Ätiologie und Risikofaktoren
- Epidemiologie
- (Sucht-)Prävention
- Früherkennung und Frühintervention
- Versorgungsaspekte
- Suchtberatung
- Therapie und Rehabilitation
- Spezifische Zielgruppen
- Sucht im Kindes- und Jugendalter
- Verhaltens Süchte
- Sucht- und Drogenpolitik
- Nachhaltigkeit und Ökologie in der Suchthilfe

(3) Wählen Sie die Art des Symposiums - je nachdem, ob es wissenschaftliche oder praxisbezogene Vorträge enthält. Bei Mischformen wählen Sie bitte die Art, die am ehesten zutrifft:

- **Wissenschaftliches Symposium:** beinhaltet Vorträge mit akademischen Forschungsergebnissen (empirische Beiträge mit Primärdaten oder Sekundärauswertungen) oder neue theoretische Erklärungsansätze aus der Grundlagenforschung.
- **Praxis-symposium:** beinhaltet Vorträge aus der Versorgungspraxis und zu Versorgungsaspekten (Themen und Ergebnisse zu Suchthilfe, Beratung, Behandlung, Reha, Prävention etc.), die nicht unmittelbar im akademischen Forschungsbereich stehen.

(4) Benennen Sie für das Symposium einen **Vorsitz** („Chair“; optional zusätzlich einen Co-Vorsitz/„Co-Chair“) mit Institution und E-Mail-Adresse.

(5) Geben Sie für die einzelnen **Vorträge** jeweils den **Titel** sowie die **Autorinnen und Autoren mit deren E-Mail-Adresse und Institution** an.

(6) Bestimmen Sie die **Reihenfolge** der einzelnen Vorträge.

Hinweis: Für jeden angemeldeten Vortrag des Symposiums muss bis zum 02.05.2023 ein entsprechendes Abstract separat eingereicht werden. Siehe dazu → „(B) Richtlinien für die Einreichung eines Abstracts“.

Deutscher Suchtkongress 18.-20. September 2023 Berlin <i>Vielfalt in Forschung, Prävention und Therapie von Suchterkrankungen</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline Symposien: 24.04.2023 Deadline Abstracts: 02.05.2023 Notification of Acceptance: 10.07.2023
--	--	--

(B) Richtlinien für die Einreichung eines Abstracts (Deadline: Di 02.05.2023)

Für einen **Vortrag** ist ein Zeitfenster von **20-30 Minuten** (inklusive Diskussion) vorgesehen, für ein **Poster** stehen in einer geführten Session **3-5 Minuten** für die Präsentation (zuzüglich Diskussion) zur Verfügung.

(1) Füllen Sie die **Bedingungen** für die Einreichung eines Abstracts aus, einschließlich Deklaration möglicher Interessenskonflikte (siehe unten → „**Richtlinien für die Veröffentlichung der Abstracts**“)

(2) Wählen Sie das Format des Beitrags, für das Sie das Abstract einreichen möchten:

- **Einzelner Vortrag** ohne Anbindung an ein bestimmtes Symposium
- **Vortrag in einem angemeldeten Symposium**
- **Poster**

(3) Ordnen Sie das Abstract einem dieser **Themengebiete** zu:

- Grundlagen und Modelle von Suchterkrankungen
- Neurobiologie
- Ätiologie und Risikofaktoren
- Epidemiologie
- (Sucht-)Prävention
- Früherkennung und Frühintervention
- Versorgungsaspekte
- Suchtberatung
- Therapie und Rehabilitation
- Spezifische Zielgruppen
- Sucht im Kindes- und Jugendalter
- Verhaltenssüchte
- Sucht- und Drogenpolitik
- Nachhaltigkeit und Ökologie in der Suchthilfe

(4) Wählen Sie, ob es sich um ein wissenschaftliches oder praxisbezogenes Abstract handelt:

- **Wissenschaftliches Abstract:** beinhaltet akademische Forschungsergebnisse (empirischer Beitrag mit Primärdaten oder Sekundärauswertungen) oder einen neuen theoretischen Erklärungsansatz aus der Grundlagenforschung.
- **Praxis-Abstract:** beinhaltet Projekte aus der Versorgungspraxis und zu Versorgungsaspekten (Themen und Ergebnisse zu Suchthilfe, Beratung, Behandlung, Reha, Prävention etc.), die nicht unmittelbar im akademischen Forschungsbereich stehen.

(5) Geben Sie Ihr Abstract (**max. 300 Wörter** exkl. Überschriften) unter Berücksichtigung korrekter Orthografie, Grammatik und geschlechtergerechter/diversitätssensibler Sprache in die Felder ein:

Wissenschaftliches Abstract	Praxis-Abstract
Titel	Titel
Hintergrund und Fragestellung	Hintergrund
Methoden	Erläuterung des Versorgungsprojektes
Ergebnisse	Erfahrungen/Erwartungen
Diskussion und Schlussfolgerung	Diskussion und Schlussfolgerung

(6) Geben Sie die finanzielle Förderung des Projektes, alle Autorinnen und Autoren, deren Institutionen und E-Mail-Adresse an. Bestimmen Sie die korrespondierende und die präsentierende Person.

Deutscher Suchtkongress 18.-20. September 2023 Berlin <i>Vielfalt in Forschung, Prävention und Therapie von Suchterkrankungen</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline Symposien: 24.04.2023 Deadline Abstracts: 02.05.2023 Notification of Acceptance: 10.07.2023
--	--	--

Richtlinien für die Veröffentlichung der Abstracts

Alle akzeptierten Abstracts des Deutschen Suchtkongresses 2023 werden in einer Sonderausgabe der **Zeitschrift „SUCHT“** im Hogrefe-Verlag online veröffentlicht. Dazu werden Sie im Portal bei Einreichung um Bestätigung folgender Punkte bzw. um weitere Angaben gebeten:

Zu bestätigende Pflichtfelder (*):

- Alle Namen der (Ko-)Autorinnen und (Ko-)Autoren einschließlich ihrer E-Mail-Adresse und aller Institutionen sind während des Einreichungsprozesses anzugeben. *
- Die Finanzierungsquelle der zugrunde liegenden Arbeit (siehe Info „Funding Statement“) ist während des Einreichungsprozesses anzugeben. *
- Ich und die Koautorinnen und Koautoren sind damit einverstanden, dass das Abstract in einem Sonderheft der Zeitschrift „SUCHT“ im Hogrefe-Verlag online veröffentlicht wird. Der DG-Sucht wird das nicht-exklusive Nutzungsrecht zum Zweck der Publikation des Abstracts inkl. Tabellen und Abbildungen auch auszugsweise in gedruckten und elektronischen Medien des Hogrefe-Verlags übertragen. *
- Das Abstract inkl. ggf. Tabellen und Abbildungen genügt den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Insbesondere sind z.B. in Abbildungen keine personenbezogenen Daten enthalten. *
- Das Abstract inkl. ggf. Tabellen und Abbildungen ist frei von exklusiven Nutzungsrechten Dritter. *
- Ich und die Koautorinnen und Koautoren bestätigen, dass das Abstract in dieser Form nicht anderweitig publiziert ist. *

Bitte wählen - und im Falle eines bestehenden Interessenskonfliktes erläutern:

- Interessenskonflikte: *
 - Ich und die Koautorinnen und Koautoren erklären, dass **während der letzten 3 Jahre keine** wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflussen haben könnten.
 - Ich oder die Koautorinnen und Koautoren hatten **während der letzten 3 Jahre wirtschaftliche Vorteile oder persönliche Verbindungen**, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflussen haben könnten. (Bitte erläutern Sie diese im folgenden Textfeld "Einzelheiten zur Erklärung zu möglichen Interessenskonflikten)

Ausführliche Informationen zur Deklaration der Finanzierung („Funding“) sowie der Interessenskonflikte („Conflict of Interest“) stehen Ihnen während des Einreichungsprozesses im Portal zur Verfügung.

Deutscher Suchtkongress 18.-20. September 2023 Berlin <i>Vielfalt in Forschung, Prävention und Therapie von Suchterkrankungen</i>	Call for Abstracts Leitfaden für die Anmeldung eines Fachbeitrages	Deadline Symposien: 24.04.2023 Deadline Abstracts: 02.05.2023 Notification of Acceptance: 10.07.2023
--	--	--

Richtlinien für die Begutachtung der Fachbeiträge

Das Programmkomitee entscheidet über die Aufnahme in das Kongressprogramm und kann zudem statt eines Vortrags eine Posterpräsentation empfehlen. Dafür werden die Fachbeiträge hinsichtlich folgender Kriterien begutachtet:

Wissenschaftliches Abstract, d.h. akademische Forschungsergebnisse (empirischer Beitrag mit Primärdaten oder Sekundärauswertungen) oder neue theoretische Erklärungsansätze aus der Grundlagenforschung:

- Verständliche theoretische Fundierung
- Innovationsgehalt und Relevanz der Fragestellung
- Verständliche und vollständige Darstellung einer angemessenen Studienmethodik
- Angemessene Darstellung der (ggf. bisherigen) Studienergebnisse

Praxis-Abstract, d.h. Projekte aus der Versorgungspraxis und zu Versorgungsaspekten (Themen und Ergebnisse zu Suchthilfe, Beratung, Behandlung, Reha, Prävention etc.), die nicht unmittelbar im akademischen Forschungsbereich stehen:

- Verständliche Darstellung des thematischen Hintergrundes (Vorgehen des Projektes und Handlungsbedarf)
- Erkennbarer Bezug zur Versorgungspraxis
- Innovationsgehalt und Relevanz
- Plausible Darstellung des (diagnostischen/therapeutischen) Vorgehens bzw. der Implementierung
- Ethische Vertretbarkeit des Vorgehens

Die Entscheidung des Programmkomitees wird Ihnen bis 10.07. mitgeteilt.

Weitere Informationen und Hilfestellung

Homepage

www.suchtkongress.org

Wissenschaftliches Sekretariat

Monika Murawski

IFT Institut für Therapieforschung gGmbH | München | www.ift.de

abstracts@suchtkongress.org

Organisation

Infinite Science GmbH

Wissenschaftscampus Lübeck

Maria-Goeppert-Str. 1 | D - 23562

info@suchtkongress.org